

Dann man hat offemals solche Gebäude gesehen / welche ob sie wol ins Werck gericht worden / doch nichts seind werth gewesen : Die vrsach ist gewesen / wie man augenscheinlich gesehen / weil man nicht achtung auff die Proportion gegeben / auch die massen daran nicht recht hat außgetheilet / es ist auch dieses ihren vielen begegnet / daß wann sie viel muster oder model von Rüstzeug gemacht / so seind die Kleinen gerathen die grossen aber gar nicht : Wie dann an denen Gebäuden zuersehen / da das gewicht zu schwach / oder die arbeit zu groß / So ist dann alles vergebens. Darumb solle man wol warnehmen / daß man recht mit dem Gebäude umbgehe / damit dem Baumeister nicht die schand zugemessen werde.

Zeiget also gegenwertige Figur / wie mans sicherlich ins Werck solle richten / daß man nemlich die Gegengewicht an seine orth sein accommodier, vnd wo es sich am besten schickt / darmit wann es ins Werck gerichtet wird / man es leichtlich könne umbwenden / vnd das Gerüst sicherlich das seine möge thun. Darmit man nu gegenwertige

Figur desto besser möge verstehen / habe ich hierunder gesetzt die Nahmen aller der Stück dieses Gebäudes nach der Ordnung.



Er!